

**"Mit allen Kreaturen bin ich  
In schönster Seelenharmonie.  
Wir sind verwandt, ich fühle es innig,  
Und eben darum liebe ich sie."  
Wilhelm Busch**

Es war unser Ziel euch am heutigen 01.03.2010 die freudige Botschaft übermitteln zu können, dass uns freudige Post erreicht hat welche uns gestattet und alsbald offiziell als Verein eingetragen zu sein. Doch leider mahlen die Mühlen der Bürokratie manchmal langsamer als man denkt – und so warten wir noch immer gespannt auf den erlösenden Brief vom Finanzamt.

Unsere Ungeduld steigt und auch unter unseren schon jetzt sehr aktiven Helfern und Freunden, spüren wir den Wunsch nach dem Startschuss.

Doch wie heißt es so schön – was lange währt wird endlich gut – und so hoffen wir, dass diese nervenaufreibende Wartezeit nur gute Gründe haben wird.

Um uns die Wartezeit etwas zu verkürzen, möchten wir euch auch in diesem Newsletter wieder neue Schreckensmeldungen und Erfolgserlebnisse vorstellen, denn wie ihr wisst sind Freud und Leid immer sehr nah beieinander. Und damit es zukünftig mehr Freud als Leid zu berichten gibt, freuen wir uns auch weiterhin über jede Unterstützung!

Als Pechvogel der Woche, möchten wir euch heute Kater Defino vorstellen.

Dieser bezaubernde ca. 2 -3 Jahre alte Kater aus Sardinien, wurde von Tierfreunden gefunden wie er hilflos durchs Nirgendwo irrte.

Nachdem man den armen Kerl zu einer Tierschützerin bracht, wurde er sogleich einem nahegelegenen Tierarzt vorgestellt, der ein erschütterndes Untersuchungsergebnis zu berichten hatten. Neben der Tatsache das Delfino sein Augenlicht verloren hatte stellte der Arzt fest, dass er zusätzlich noch FeLV-positiv ist. Ein Schlag für den ohnehin bestraften Delfino, der anscheinend auf Grund dieser beiden Handicaps von seinen Besitzern ausgesetzt worden war. Denn Delfino stellte sich als zuckersüßer, verschmuster und sehr anhänglich Kater heraus, welcher den Kontakt zu Menschen sucht – Eigenschaften die man eher weniger von Streunerkatzen kennt.

Nun sucht der pro Tier e.V. nach einer Familie, welche sich von Delfinos Handicaps nicht abschrecken lässt und ihm die Chance gibt, ein hoffentlich noch sehr langes Leben in einem liebevollen Zuhause zu genießen.

Wenn Sie diesem hübschen Kerlchen die Tür in eine bessere Zukunft öffnen möchten, dann wenden Sie sich bitte an: Karin Faulstroh unter [karin.faulstroh@protier-ev.de](mailto:karin.faulstroh@protier-ev.de) oder Tel. 02137 14027

Unter [www.protier-ev.de](http://www.protier-ev.de) können Sie gern auch weitere Informationen und Bilder von Delfino einsehen.



**\*\*\*Das Tierhilfsnetzwerk Europa übernimmt keine Verantwortung und Haftung für diesen Aufruf oder die Vermittlung\*\*\***



Letzte Woche erreichte mich neben den vielen neuen Notrufen auch eine Entwarnung, die mich besonders glücklich machte.

Ihr erinnert euch vielleicht an den Pechvogel aus unserem letzten Newsletter?

Ich glaube niemand von uns hätte gedacht ihn so schnell wieder zu sehen, doch der liebe Rhino hat uns eines besseren belehrt. Denn aus dem 16. jährigen Mischlingshund den wir noch vor zwei Wochen versuchten in ein gutes Zuhause zu bringen, wurde kurzerhand unser Glückpilz der Woche.

Frau Determann berichtete mir, dass sich kurz nach ihrem Aufruf für Rhino ein nettes Ehepaar aus dem Nachbarort bei ihr meldete und ihre

Bereitschaft zeigte den alten und blinden Rüden bei sich aufzunehmen.

Dort zog er dann auch schon letzte Woche ein und lebt jetzt gemeinsam mit einem 15 jährigen Jack-Russel in einem ebenerdigen Haus mit großem Garten.

Besser hätte es den alten Knaben nicht treffen können. Wir wünschen Rhino noch viele schöne und liebevoll umsorgte Jahre in seinem neuen Zuhause!!!

Neben den vielen Notfellchen die uns in den vergangenen zwei Wochen beschäftigt haben, waren wir auch weiterhin sehr aktiv bei der Sammlung von Sachspenden und der Organisation von Transporten dieser vielen Spenden. Nachdem wir im vergangenen Newsletter eher kleine Erfolge verzeichnen konnten, wird es in diesem Bericht wieder größer, schwerer und vor allem satter an Erfolgen.

Durch die tatkräftige Unterstützung unserer großzügigen Spender, unserer geduldigen Sammelstellen und der wunderbaren Speditionen, welche zum Teil kostenlos ihre Zeit und Kraft investiert haben um uns zu helfen, haben wir es geschafft drei große Lieferungen für APADAC auf den Weg zu bringen. Wer gern mehr über dieses Tierheim wissen möchte, findet einige Informationen unter [www.lucendum-animals.org](http://www.lucendum-animals.org)

Dank der vielen Spender, die schon seit Dezember ununterbrochen Spendenpakete an die Sammelstelle in Berlin geschickt oder gebracht haben, konnten wir am 23.03. eine Spendenladung von ca. 15 Kubikmetern für die Tiere von APADAC auf ihre Reise schicken.

Darunter befanden sich mehrere hundert Kilo Feucht- und Trockenfutter, sowie Medizin, Verbandsmaterial, viele Kisten mit Decken, Handtücher und Bettbezügen, sowie Snacks und Tierausrüstung.

Diese Ladung ging noch am selben Tag nach Regensburg, wo sich kurze Zeit später ein LKW einer dortigen Spedition auf den Weg nach Spanien machte und die Spenden kostenlos für uns mitnahm. Wir danken allen Beteiligten von Herzen!!!



Ebenfalls am 23.02. wurde unsere tüchtige Sammlerin Carolin Stüwe angefahren, welche seit Wochen fleißig in ihrer Sammelstelle bei Hannover Spenden für uns besorgte und diese bei sich lagerte. Viele Spender trugen dazu bei, dass auch hier einige Kubikmeter Spenden zusammen kamen. Der tierliebende Spediteur Herr Matschuck (Citymovers24), der sich kurz zuvor auf einen Aufruf hin bei uns gemeldet hatte, bot sich an die Spenden kostenlos bei Carolin einzuholen und sie zur Hauptsammelstelle von APADAC nach Marbach zu bringen. Auch für diesen tollen Einsatz möchten wir allen Helfern und Spendern danken.

Kurz vor der Abholung der beiden neuen Spendentransporte erreichte uns jedoch schon die erste Erfolgsmeldung aus APADAC. Dort war eine Woche zuvor die erste Ladung mit Sachspenden angekommen und hatte für große Freude gesorgt. Sowohl die Tiere als auch die Helfer vor Ort, waren übergücklich über den reich gefüllten Transporter der auf ihrem Hof vorfuhr und viele nützliche Spenden an geladen hatte. Im Namen der APADAC-Schützlinge danken wir Ihnen sehr für Ihre beispiellose Unterstützung!





Unsere Sammelstelle in Düren wurde in den letzten zwei Wochen von einer richtigen Spendenflut überrascht. Viele Tierfreunde brachten Kiloweise Futter- und Sachspenden zu unserer Materialwartin Barbara Giesler, oder ließen diese abholen. Einige der herzensguten Tierfreunde teilten Barbara sogar mit, dass sie dem THNW auch zukünftig weitere Spenden zukommen lassen wollen.

Auch das Tierheim Bonn übergab eine große Menge Handtücher an unsere Dürener Sammelstelle. Wir freuen uns sehr über so viel Anteilnahme und Unterstützung!!!

Nun werden wir uns bemühen eine schnelle Abholung dieser Spenden zu organisieren.

Da die Arbeit im Tierschutz aber leider nicht immer nur Sonnenstunden zählt, müssen wir auch heute wieder den noch immer weniger begünstigten Tierheimen unseren Aufmerksamkeit schenken, damit auch diese bald Grund zur Freude haben.

In diesem Newsletter widmen wir uns wieder zwei Tierheimen, welche es kaum noch schaffen aus eigenen Kräften die hungrigen Bäuche ihre Schützlinge zu füllen. Auf Grunde der fehlenden Unterstützung müssen sich die Helfer vor Ort zwischen medizinischen Behandlungen, Renovierungsarbeiten und Futter entscheiden, obwohl überall dringender Handlungsbedarf herrscht.

#### 1. Das Haus des Hundes in Rumänien bittet um Unterstützung

Das Projekt "Casa Cuine Lui"- zu Deutsch Haus des Hundes in Timisoara/Rumänien unweit der ungarischen Grenze, bat schon vor einigen Wochen weitläufig um Hilfe.

Dort leben rund 280 Hunde, welche seit 7 Jahren aus privaten Geldern finanziert, versorgt und untergebracht werden. Mit Hilfe zweier rumänischer Mitarbeiter gelang es der Tierhilfe Assisi, Pfoten ohne Grenzen, der gemeinnützigen Förderinitiative Tier-Welt-Hilfe-NRW und einem kleinen Tierschutzverein aus Ludwigshafen/Mannheim, die dortigen Hunde über die Runden zu bringen.



Um jedoch endlich die notwendigen Renovierungsarbeiten am Tierheim durchführen zu können, brauchen die aktiven Tierschützer nun dringend Hilfe.

Mit einer langfristigen Futter- und Geldspendensammlung soll ein wenig finanzielle Entlastung geschaffen werden, um den Hunden schon bald ein angemessenes Tierheim aufbauen zu können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich vielleicht ein paar dauerhafte Spender oder Sponsoren finden könnten, welche regelmäßige aber gern auch einmalige Futterspenden an folgende Sammelstelle richten können: Tierhilfe Assisi; Gabi Halfpapp; Weylstr.36; 68167 Mannheim

Wer sich diesem Projekt gern annehmen möchte, erfährt unter [www.tierhilfe-assisi.de](http://www.tierhilfe-assisi.de) mehr über das Tierheim und die Arbeit vor Ort.



## 2. Kleines polnisches Tierheim in Not

Die zwei aktiven Tierschützerinnen des kleinen, privaten Tierheims Glowno aus Polen kümmern sich aufopferungsvoll um eine Vielzahl von Hunden und Katzen, welche sie in einem Haus untergebracht haben und dort mit dem Nötigsten versorgen.

Durch einen Spendenaufruf des Tierhilfe 4-Happy-Paws e. V. wurden wir nun auf dieses kleine und dennoch unheimlich wichtige Projekt aufmerksam.

Gern möchten wir den beiden Frauen sowie Tierhilfe 4-Happy-Paws e. V. nun unter die Arme greifen und ein paar Sachspenden zusammensammeln, um sie dann dem Tierheim zu übergeben.

Wer uns bei dieser Sammlung unterstützen möchte,

kann gern Sachspenden an unsere Sammelstelle in Berlin richten: Tierhilfsnetzwerk Europa; c/o Anne Fünfstück; Neue Krugallee 88; 12437 Berlin.

Zusätzlich freut sich Tierhilfe 4-Happy-Paws e. V. auch über finanzielle Unterstützung, um dem Tierheim Glowno auch langfristig helfen zu können. Weitere Infos dazu finden Sie unter [www.4-happy-paws.eu](http://www.4-happy-paws.eu).

Bitte besuchen Sie zudem auch weiterhin unsere Homepage [www.tierhilfsnetzwerk-europa.de](http://www.tierhilfsnetzwerk-europa.de) und informieren Sie sich dort regelmäßig über neue Erfolgsmeldungen, Spendenaufrufe und Tiervermittlungen.

Wir halten Sie über den Fortgang unseres Vorhabens weiterhin auf dem Laufenden und drücken fest die Daumen, dass es schon in zwei Wochen neuen Grund zur Freude gibt.

TV-Tipps:

Mi | 03.03.2010 | 19.50 Uhr – MDR

**Tierisch Tierisch** – Das informative Tiermagazin mit Uta Bresan.

Mi | 03.03.2010 | 21:00 Uhr – NDR

**Die schönsten Tiere der Welt** – Was macht ein Tier in unsere Augen schön und welche tierischen Attribute lassen uns eher erschauern als uns zu entzücken. Auf der Suche nach den ``schöne`` ihrer Art.

Do | 04.03.2010 | 14.15 Uhr – HR

**Dschungelhunde** | Brasiliens scheue Jäger – Auf der Spur südamerikanischer Waldhunde. Die Biologin Cleyde Chieregatto wagt eine spektakuläre Zusammenführung von Wild- und Zoohunden.

So | 07.03.2010 | 18.15 Uhr – WDR

**Tiere suchen ein Zuhause** – Eine wöchentliche Tiersendung zur Vermittlung von Tierheimtieren und Aufklärung über Tierschutzanliegen. Unter der Moderation von Claudia Ludwig.

Mi | 10.03.2010 | 22.35 Uhr – NDR

**Die Reportage: Bello am Tropic** | Letzte Hoffnung Tierklinik – Ein Ausschnitt aus dem Klinikalltag der Tierklinik Lüneburg. Von Notfällen bis Routineuntersuchungen mit glücklichen aber auch traurigen Schicksalen.

Mi | 10.03.2010 | 19.50 Uhr – MDR

**Tierisch Tierisch** – Das informative Tiermagazin mit Uta Bresan.

So | 14.03.2010 | 18.15 Uhr – WDR

**Tiere suchen ein Zuhause** – Eine wöchentliche Tiersendung zur Vermittlung von Tierheimtieren und Aufklärung über Tierschutzanliegen. Unter der Moderation von Claudia Ludwig.

Lesen Sie auch am 15.03.2010 im vierten Newsletter des THNW über unsere neuen Projekte, Aufrufe und Erfolge.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen sonnigen Frühlingsanfang und verbleiben mit tierischen Grüßen,  
Ihr THNW-Team

\*\*\*

Tierhilfsnetzwerk Europa

Neue Krugallee 88

12437 Berlin

Homepage: [www.tierhilfsnetzwerk-europa.de](http://www.tierhilfsnetzwerk-europa.de)